

Chronik

Autor(en): **Eggerling, Carl**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Bündner Monatsblatt : Zeitschrift für Bündner Geschichte, Landeskunde und Baukultur**

Band (Jahr): **- (1962)**

Heft 11-12

PDF erstellt am: **25.04.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-397933>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Sie wurden beim Einbruch der Fenster im zweiten Geschoß (1851) teilweise zerstört. Oben links eine Szene mit Jüngern am Tisch, die man zunächst als Abendmahl deuten möchte, aber wegen des Kruges vielleicht die Hochzeit zu Canaan darstellt. Es folgen ein Hahn und der aufsteigende Steinbock, letzterer nach den wenigen Spuren ergänzt, rechts Jonas, der aus dem Schiff ins Wasser geworfen und von einem Fischungeheuer verschlungen wird.

In der unteren Reihe in einem geschlossenen Bildfeld der Sündenfall, daneben ein Elefant mit aufgeschnalltem Rundbau, aus dem einer die Trompete bläst, und ein Drachentöter, wohl St. Gieri. Die Deutung des Ganzen mag andern überlassen bleiben. 1584 notiert Hans Ardüser in seinem Tagebuch: «... zum roten brunnen 3 gl von And Tscharner empfangen». Der Autor der Malereien ist damit genannt. Dies deckt sich mit den stilistischen Beobachtungen. *aw.*

Chronik

Von Carl Eggerling

SEPTEMBER

1. Über das Wochenende tagen in Klosters die schweizerischen Grundbuchverwalter. Am Samstag sprechen Prof. Dr. Liver, Bern, und Prof. Dr. H. Deschenaux, Freiburg, über die «Realobligation».
Über den Sommer wurde das Ladengeschäft der Metzgerei Rubli an der Oberen Gasse beim Obertor total umgebaut. Seit 1862 befindet sich in diesem Hause eine Metzgerei, damals gegründet durch Fuhrhalter und Metzger Enderlin.
Im Kunstsalon Wolfsberg in Zürich wird eine Ausstellung mit Werken von Alois Carigiet eröffnet.
2. Auf dem Freigelände der Mittelschule Davos geben drei Maturanden eine Serenade. Es sind Christine Steenaerts, Alfred Hack und Hans Wehrli. Am Flügel begleitet sie Arnold Eisenring.
4. In der Val di Grono (Mesolcina) ereignet sich beim Kraftwerksbau ein schweres Unglück. Durch Losbruch eines gestauten Bergbaches infolge eines anhaltenden Gewitterregens dringt Wasser in einen Stollen ein und reißt fünf Arbeiter mit sich, die alle umkommen. Es sind alles italienische Fremdarbeiter.

6. Ein Militärcamion stürzt über die Straßenbrücke beim Landwasserviadukt bei Filisur ins Wasser. Dabei wird Telefonsoldat A. Groner getötet und fünf Soldaten werden schwer verletzt.
7. Die Feierlichkeiten zum 125-Jahr-Jubiläum der Evangelischen Mittelschule Schiers beginnen heute mit einem Konzert, das von drei Chören und den Stuttgarter Philharmonikern bestritten wird. Aus diesem Anlaß wird auch eine Ausstellung eröffnet unter dem Motto «Schiers gestern, heute und morgen» (PZH 8./11. Sept., NBZ 12. Sept.).
8. In Chur stirbt Musikdirektor Armon Cantieni unerwartet im Alter von 55 Jahren. Während 25 Jahren wirkte Prof. Cantieni an der Kantonsschule Chur. Von ihm stammen viele romanische und deutsche Chorkompositionen sowie Kompositionen für Orgel und Klavier (FR 11. Sept., BT/NBZ 13. Sept.).
In Chur und Lenzerheide findet die erste Schweiz. Tierärzte-Tagung statt. Die Delegiertenversammlung ist im Großratssaal in Chur, die Fachvorträge sind auf der Lenzerheide.
11. Der Staatsrat von Neuchâtel wählt Dr. Remo Fasani, Mesocco, zum Ordinarius für italienische Sprache und Literatur an die philosophische Fakultät I der Universität Neuchâtel.
17. Erstmals diesen Herbst schneit es in Davos bis in die Talsohle herunter – das ist genau einen Monat früher als letztes Jahr.
20. Der Zentralvorstand des Schweiz. Bundesfeierkomitees spricht dem Rätischen Museum in Chur den Betrag von Fr. 50 000.– zu, damit die äußerst wertvollen alten bündnerischen Fahnen und Banner zweckmäßig konserviert werden können.
21. Im Schoße der Sektion Rätia SAC Chur spricht Melchior Schild vom Lawinenforschungsinstitut Weißfluhjoch-Davos über «Lawinen». Die Versammlung beschließt, da die jetzige Coazhütte im Rosegtal infolge Hangrutschung in absehbarer Zeit unbewohnbar wird, einen Neubau, der ca. 150 000 Franken kosten soll.
22. In der St. Martinskirche Chur findet eine Abendmusik statt mit Werken von J. S. Bach. Es wirken mit: Magda Schweri (Alt), Luise Schlatter (Violine), Gertrud Suter-Bühler und Ines Theus (Piano). Ines Theus studiert z. Z. bei Sava Savoff.
23. Der neue Domorganist von Chur, Gion Antoni Derungs, von Villa, Nachfolger des verstorbenen Prof. Duri Sialm, übt am heutigen Eidg. Bettag erstmals sein Amt aus.

In Disentis findet die Gründungsversammlung der AG Skilift Funs-Glarersch statt. Die Kosten der Anlage werden mit Fr. 184 000.– veranschlagt. Pater Dr. Iso Müller, Kloster Disentis, wird an der 114. Jahresversammlung der Schweiz. Geschichtsforschenden Gesellschaft in Neuchâtel in

Anerkennung seiner unermüdlichen Forschertätigkeit, im speziellen als Erforscher des Benediktinerordens, zum Ehrenmitglied der Schweiz. Geschichtsforschenden Gesellschaft ernannt.

26. Bundeskanzler Dr. K. Adenauer besucht Verwandte in Flims-Fidaz, wobei er von seinem Feriensitz Cadenabbia aus über den Splügen in Graubünden einreist und über Lenzerheide-Julier wieder zurückkehrt.
27. In der Klus bei Landquart wird der neue Tunnel, durch den das Bahntrasse der RhB in den Berg verlegt werden kann, durchbrochen (NBZ 28. Sept., FR 28. Sept., BT. 29. Sept.).

In Bern ist die Wahl des Nachfolgers des zurückgetretenen Bundesrates Bourgnicht. Die katholisch-christlichsoziale Fraktion schlägt, wenn auch mit knapper Mehrheit, den Bündner Nationalrat Dr. E. Tenchio als offiziellen Kandidaten vor. Tenchio erhält im ersten Wahlgang 67 Stimmen, sein Gegenkandidat Bonvin (Wallis) 87. Im zweiten Wahlgang bleibt Tenchio auf 67, während Bonvin 99 Stimmen erhält. Der dritte Wahlgang ergibt für Tenchio 64 Stimmen, während Bonvin auf 101 Stimmen steigt. Der 4. Wahlgang ergibt für Tenchio 54 Stimmen, für Bonvin 114, womit Tenchio aus der Wahl fällt, worauf im fünften Wahlgang Bonvin mit 142 gegen 85 Stimmen für Torche gewählt wird. Graubünden geht damit einmal mehr leer aus!

Das lichtklimatische Observatorium Arosa registriert eine neue Kernexplosion, die Schwankungen von 0,4 mm auslöst. Die Stärke der Kernexplosion dürfte bei 30–40 Megatonnen gelegen haben.

29. Die Bündner Trachtenvereinigung hält ihre Generalversammlung in Brigels ab.
30. In Davos findet ein Freundschaftstreffen im Eishockey Davos–Basel statt. Dabei wird der neue Trainer des EHC Davos, Mr. Ed. Reigle, aus Toronto (Canada), vorgestellt. Mr. Reigle traf am 25. September in Davos ein. Er war 1957–1960 Cheftrainer der schwedischen Eishockey-Nationalmannschaft.

Die Vertreter der bündnerischen Sektionen des SAC versammeln sich in der neuen Ringelspitzhütte. Sie befassen sich eingehend mit der Helikopter-Fliegerei im Gebirge. Nach ihrer Meinung kann nur ein viel strengerer Maßstab bei der Festsetzung der Gipfel, auf denen gelandet werden darf, zu tragbaren Verhältnissen zurückführen.

31. Im Stollen auf der Nordseite des San Bernardino-Tunnels wird der italienische Mineur Peraldini von herabfallendem Gestein getroffen. Er stirbt im Spital Thusis an den Folgen des Unfalles. Damit ist beim Bau des Tunnels der erste tödliche Unfall zu verzeichnen.

OKTOBER

1. Im Stadttheater Chur bietet die «Komödie» Basel zum 100. Geburtstag des Dichters Gerhart Hauptmann ein Gastspiel mit dem Stück «Rose Bernd». Das Gasthaus zum «Freihof» im Welschdörfli, Chur, schließt seine Pforten. Die Stadt hat die Gebäulichkeiten gekauft, um Platz zu gewinnen für den neuen Straßenzug, der das für den heutigen Verkehr zu schmale Welschdörfli entlasten soll. Ebenso schließt mit heute das Hotel Lukmanier am Postplatz in Chur. Das ganze Gebäude wird abgerissen werden und soll mit anderer Zweckbestimmung im Frühjahr 1963 wieder neu gebaut werden.
3. Die Naturforschende Gesellschaft Graubünden hält ihre Versammlung ab, an der Prof. H. Brunner und Dr. P. Müller-Schneider aus dem Naturhistorischen- und Nationalparkmuseum berichten.
4. In Zizers veranstaltet die Gemeindeverwaltung das Aufrichtemahl für das im Rohbau erstellte Primar- und Sekundarschulhaus.
6. In Graubünden haben die Wähler zu drei Gesetzen Stellung zu nehmen. Das Gesetz über die Ausübung der politischen Rechte, das auf klare Art das Stimmrecht, das Abstimmungs- und das Wahlverfahren im Kanton, in den Kreisen und Gemeinden sowie das Initiativrecht ordnet, wird mit 8483 Ja gegen 5957 Nein angenommen. Das Gesetz über die Mittelschulen im Kanton, gemäß welchem nun auch die privaten Mittelschulen in den Taltschaften durch Beiträge der öffentlichen Hand gefördert werden können, erhält 11 209 Ja gegen 3 732 Nein und das Gesetz über die Straßenfinanzierung, mit welchem das vom Großen Rat beschlossene 6. Straßenbauprogramm 1963–1976 wirksam wird, erfährt mit 11 174 Ja gegen 3 781 Nein Annahme. In Chur wird die Initiative zur Beschränkung der Amtszeit der Stadträte auf 12 Jahre mit 1876 Ja gegen 1453 Nein, die Initiative zur Aufhebung der wirtschaftl. Bedürfnisklausel mit 2131 Ja gegen 1210 Nein, das Gesetz über die Bauweise in der Altstadt mit 2674 Ja gegen 651 Nein angenommen.
7. In Pleif werden die neuen Glocken aufgezogen und geweiht (BT 12. Okt.).
8. An der historischen Fakultät der Universität Bern promoviert der an der Kantonsschule Chur tätige Georg von Greyerz, von Bern, magna cum laude zum Dr. phil. I.
10. Im Welschdörfli werden bei Bauarbeiten hinter der Garage Dosch römische Mauern und Scherben in großer Zahl gefunden. Man schreitet nun an die gründliche Durchsuchung des Areals (NBZ 13. Okt., FR 18./19. Okt.).
13. Im Kunsthause Chur wird eine Ausstellung mit Werken von Alois Carigiet eröffnet. An der Vernissage spricht Andri Peer, Winterthur. In Maienfeld werden unter großer Beteiligung die Herbst-Pferderennen durchgeführt. Bei diesem Anlaß zeigen die beiden Fallschirmabspringer H. Bergmann und W. Melchior Sprünge aus 2000 und 1500 m Höhe.

17. Eine außerordentliche Generalversammlung der Bündner Privatbank faßt den Beschluß auf Auflösung und Liquidation der Bündner Privatbank auf den 30. November. Die Versammlung ist von 16 Aktionären besucht, die 104 251 Stimmen vertreten, wobei der Vertreter der Schweiz. Bankgesellschaft allein über mehr als 104 000 Stimmen verfügt.
20. An der Steinbruchstraße in Chur schließt ein alteingesessener Gewerbebetrieb: die Wagnerei Albert Blatter (gegr. 1887 vom Vater des jetzigen Inhabers). Das Haus wird einem Neubau weichen.
In Chur stirbt alt Zeughausverwalter Oberstlt. Oswald Färber, Ehrenmitglied des Bündner Schützenverbandes und Veteran des Männerchors, im Alter von 79 Jahren (BT/FR 23. Okt., NBZ 25. Okt.).
22. In Chur tagt die Gesellschaft der Feldprediger der Schweizer Armee unter dem Präsidium von Hptm. Dalbert.
Die Maschinenfabrik Georg Willy, Chur, beschließt an ihrer außerordentlichen Generalversammlung, den Sitz der Gesellschaft nach Domat/Ems zu verlegen. Sie hat zur Zeit beim Bahnhof Felsberg einen Neubau in Arbeit und verlegt ihren Fabrikations- und Bürobetrieb dorthin.
24. Im Schoße der Naturforschenden Gesellschaft Graubünden hält Dr. Fritz Fischer vom Institut für Waldbau der ETH einen Vortrag über «Naturwaldreservate als forstliche Lehrobjekte».
Die Konferenz der Interparlamentarischen Union tagt in Brasilia. Die Schweizerische Bundesversammlung ist durch eine Delegation vertreten, der u. a. Ständerat Dr. G. Darms, Chur, angehört.
Claudia Liver, von Flerden, promoviert an der Universität Bern magna cum laude zum Dr. phil. In den Fächern italienische Literatur, romanische Sprachwissenschaft und Zeitungskunde.
27. Die Bündner Offiziersgesellschaft organisiert den ersten Bündner Zweitagemarsch. Er führt von Chur über Untervaz–Mastrils nach Luziensteig und sonntags über Jenins-Malans-Trimmis nach Chur zurück.
Ein großes Schadenfeuer zerstört in Domat/Ems fünf Häuser samt Ställen. Brandausbruch ist kurz nach Mittag. Es werden 9 Familien obdachlos (siehe auch Monatsblatt 7/8 1961).
29. Der Beginn der Weinlese wird in Chur durch den Weinbauverein auf heute angesetzt. Die Qualität wird sehr gut.
30. In Scuol/Schuls wird ein Erdstoß verspürt, den auch der Seismograph der Kantonsschule Chur um 21.40 Uhr aufzeichnet.
31. Mit heute schließt das weitbekannte Hotel Steinbock am Bahnhof Chur seine Pforten. Es wird abgebrochen, und an seiner Stelle soll ein großer Neubau mit Warenhaus erstellt werden.